

Bekanntmachung

Die Stadt Lauenburg/Elbe möchte mit diesem Verfahren die derzeit untergenutzten, inzwischen im Wesentlichen freigeräumten Grundstücke veräußern und durch ein Wohn- und Geschäftshaus bebauen lassen. Im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Ortskern Oberstadt“ sind die im Sanierungsvermögen befindlichen Grundstücke im Bereich Berliner Straße Nr. 22 bis 26 durch eine Konzeptausschreibung (Investorenauswahlverfahren) zu veräußern.



Luftbild 2019 Stadt Lauenburg/Elbe

Die Grundstücke mit hoher Lagequalität direkt an der Berliner Straße und zentral in der sogenannten Oberstadt gelegen sollen zukünftig mit einem modernen Wohn- und Geschäftshaus sowie einer angemessenen Freiraumgestaltung städtebaulich und architektonisch aufgewertet werden.

Für die Planung, Errichtung, Finanzierung und Bewirtschaftung der Grundstücke werden mit dieser Grundstücksausschreibung Bauträger/Investoren als Käufer gesucht, die die Grundstücke in der Gesamtheit erwerben und zeitnah bebauen. Die interessierten Bauträgern/Investoren mit ihren in- oder externen Architekten*innen werden aufgefordert, ein umsetzungsfähiges Bbauungs- und Nutzungskonzept vorzulegen, dessen städtebauliche und gestalterische Qualität vergabeentscheidend ist.

Ausloberin ist die Stadt Lauenburg/Elbe, vertreten durch das Stadtentwicklungsamt. Ansprechpartner ist Herr Reinhard Nieberg Tel.: 04153/5909-400, E-Mail: reinhard.nieberg@lauenburg-elbe.de.

Die Verfahrensbetreuung erfolgt durch Architektur + Stadtplanung Baum | Schwormstede | Stellmacher PartGmbB. Ansprechpartnerin ist Christiane Mahnke, 040/441419, E-Mail: c.mahnke@archi-stadt.de.

Das Verfahren wird im Juni 2021 eingeleitet. Für die Bewerbung hat eine Registrierung auf der Homepage des Betreuerbüros unter <https://wettbewerbe.archi-stadt.de> zu erfolgen. Die Freischaltung des Teilnehmerbereiches erfolgt ab 07.06.2021. Bewerbungsschluss ist der 05.07.2021.

Auf der o.g. Internetseite werden weitere Informationen zur Aufgabenstellung, Terminen, Verfahren und geforderten Nachweisen der Bewerber*innen, in der Konzeptausschreibung und den Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellt.